

IMC

## Schulungen zum nPA

**[11.11.2010] Das Unternehmen IMC hat Verwaltungsmitarbeiter mit zwei maßgeschneiderten Lernkursen auf die Einführung des neuen Personalausweises (nPA) vorbereitet. Neben einem bundesweiten Programm wurde eines für OK.EWO-Anwender realisiert.**

Im Vorfeld der Einführung des neuen Personalausweises (nPA) hat die Firma IMC zwei Lernkurse angeboten, um Verwaltungsmitarbeiter mit den neuen Eigenschaften, geänderten Antrags- und Ausgabeprozessen sowie rechtlichen Bestimmungen vertraut zu machen. Vom Bundesinnenministerium war IMC nach eigenen Angaben mit der Erstellung eines Lernprogramms zur Mitarbeiterschulung beauftragt worden. Das dreistündige Web Based Training (WBT) steht über die Lernplattform der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) zur Verfügung. Eine Offline-Version ist ebenfalls verfügbar. Das WBT entspreche den Anforderungen der Barrierefreiheit, berücksichtige die Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik sowie die sehr unterschiedlichen IT-Infrastrukturvoraussetzungen in den Behörden. Parallel zu diesem Training hat IMC einen spezifischen Lerninhalt für die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) realisiert. Ziel des Lernprogramms, das eintägige Präsenzs Schulungen ergänzt, ist es, den Nutzern des Fachverfahrens OK.EWO eine detaillierte, individuelle Wiederholung und Vertiefung ihres Wissens zu den Verwaltungsprozessen zu ermöglichen, die sich bei der Antragstellung und Dokumentenverwaltung sowie beim Änderungs- und Sperrdienst ergeben.

(rt)

Stichwörter: Digitale Identität, IMC, neuer Personalausweis (nPA), Weiterbildung, Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB), OK.EWO